



Venzar[®] 500 SC

HERBIZID



- Mit Lenacil zweifach* (primär & sekundär) stark gegen Unkräuter
- Idealer Misch- und Bodenpartner zum vervollständigen des Wirkspektrums, auch gegen Problemunkräuter



- Einsatz im Freiland und Gewächshaus
- Bewährt bei Zierpflanzen in Topf und Container gegen Moose (u. a. Lebermoos)

| | |
|---|--|
| Wirkstoff | 500 g/l Lenacil |
| Formulierung | Suspensionskonzentrat (SC) |
| Wirkstoffgruppe | Uracile; HRAC: 5 |
| Wirkmechanismus | Hemmung des Photosystem II |
| Wirkstoffaufnahme/-verteilung | Vorwiegend über die Wurzeln; systemisch |
| Kulturen | Beten (BBCH 10–31), Baumschulgehölzpflanzen, Zierpflanzen (siehe Tabellenteil) |
| Indikationen | Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter und Moose |
| Anwendungszeitpunkt/Aufwandmenge | Während der Vegetationsperiode: Zierpflanzen als Topf- und Containerpflanzen in FX und UG; Baumschulgehölz in FX: 1 l/ha oder 2 x 0,5 l/ha als Splittinganwendung in 150–600 l/ha Wasser; Beten (Rote, Gelbe, Weiße): 1 l/ha in 150–600 l/ha Wasser oder als Splittinganwendung im Abstand von 5–8 Tage: 2 x 0,5 l/ha; 3 x 0,33 l/ha; 4 x 0,25 l/ha in jeweils 150–600 l/ha Wasser |
| Bienen/Nützlinge | B4 / NN2001, NN2002 |
| Wartezeit | N |
| Gebindegröße | 1 l, 5 l |

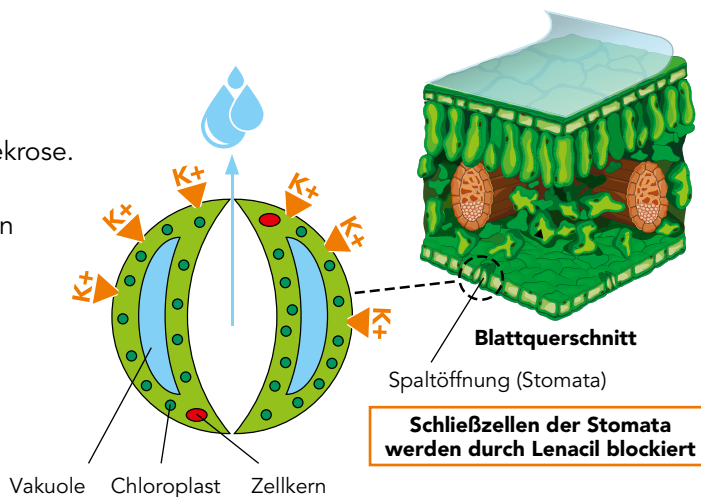
*So wirkt Lenacil:

I. Primärwirkung

Lenacil hemmt die pflanzliche Photosynthese. Das führt bei Unkräutern zu Blattaufhellung und Nekrose.

II. Sekundärwirkung

Lenacil bewirkt bei Unkräutern zusätzlich das Öffnen der Spaltöffnungen und verhindert das Schließen. Es kommt zu unkontrollierter Verdunstung und Wasserverlust.



GUT ZU WISSEN

Die Splitting-Anwendung ermöglicht Anwendung auf drainierten Flächen.